

Gen Himmel gestrebt

25.01.2008



ESSLINGEN: Richtkrone am neuen Landratsamt

(red) - Nach acht Monaten Bauzeit ist der Rohbau fertig, Mitte Dezember soll der Erweiterungsneubau des Landratsamts in Esslingen bezugsreif sein. Jetzt wurde an dem 23-Millionen-Projekt, das über ein Public-Private-Partnership-Modell realisiert und mit festen Raten des Kreises über 30 Betriebsjahre finanziert wird, Richtfest gefeiert.

In seinem Richtspruch ließ Polier Thorsten Steineck auch „das gemeinschaftliche Streben mit den Ämtern dieser Stadt“ nicht unerwähnt, das dem Bauprojekt zum Leben verholfen habe. Landrat Heinz Eininger dankte den Handwerkern: „Tag für Tag konnte ich von meinem Büro aus beobachten, wie zügig, Hand in Hand, das neue Gebäude wuchs. Ich bin mir sicher, dass dieses Gebäude Bestand haben wird, sich sehen lassen kann und ein Symbol für eine moderne Verwaltung sein wird.“ Vertragspartner des Landkreises ist die von der Bietergemeinschaft Public Consult Berlin, Gustav Epple und Stadtwerke Esslingen gegründete Public Consult Landratsamt Esslingen GmbH. Von der Architektenwerkgemeinschaft Weinbrenner.Single aus Nürtingen wurde der Bau geplant. Ab dem 15. Dezember sollen in dem Hochhaus über dem Neckar, das 400 Arbeitsplätze vorhält, das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, die Ausländerbehörde, das Sozialdezernat sowie der Abfallwirtschaftsbetrieb einziehen. Jürgen Schwefel, Geschäftsführer der Gustav Epple Bauunternehmung GmbH, betonte: „Der Rohbau zeigt jetzt die gelungenen Konturen des Gebäudes.“ Staatssekretär a. D. Theodor Strauch, Geschäftsführer der Public Consult Berlin unterstrich, dass das Projekt belege, wie „erfolgreich PPP-Projekte laufen können“ und die letzten Zweifel beseitigt habe.